Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 36

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wiener Café
Bern

Lies und staune!

(Oberthurgauer):

... Der Bundesrat hat im Hinblick auf den italienisch-abessinischen Krieg, dessen Abhaltung in Basel auf den 15./17. August beabsichtigt ist, folgenden Beschluss gefasst ...

— Gescheiter wäre gewesen, die Abhaltung dieses Krieges in Basel überhaupt zu verbieten! Jbo

(Schweizerischer Beobachter:)

Dem Bauernsekretariat waren diese ausländischen Schweine ein Dorn im Auge.

— Ein Dichter könnt's nicht schöner sagen! Spatz

(Luzerner Neueste:)

Das Kriegsrecht wurde proklamiert. Die Truppen der Regierung umzingelten die Stadt mit einem Ultimatum.

— So isch rächt! Jome

(N. Z. Z.):

Schlankgliedrige Jünglinge drehen sich mit mehr oder weniger Gelingen in dem tückischen Röhmrad über die Wiese.

— Immer wieder diese Greuelnachrichten! yz

(Sie und Er:)

Professor Rappard hört den vielen Fragen, die an ihn gestellt werden, aufmerksam zu. Dabei hat er die unzertrennliche Pfeife im Mund.

— Wetten wir, dass die Pfeife nicht unzertrennlich ist? Jst

(N.Z.Z.:)

Zur Haussuchung bei den «Adula»-Irredentisten. — In wohluniformierten Kreisen verlaute, dass es sich um eine Spionagetätigkeit grossen Stiles handle.

— Sollte das am Ende gar kein Druckfehler sein? W. R.

Es besseret

«Einem in Kreisen der Hundebesitzer vielfach geäusserten Wunsche entsprechend haben die Schweizerischen Transportunternehmungen beschlossen, vom 15. ds. an die von den Reisenden mitgeführten Hunde statt wie bis anhin nur mit halben Billetten einfacher Fahrt, auch mit ermässigten Billetten (Retour, Sonntags, Rundreise, Gesellschafts etc.) zu befördern.»

Nun geht es nicht mehr lange, und wir lesen:

Einem in Kreisen der Familienbesitzer vielfach geäusserten Wunsche entsprechend werden fortan Familienbillette auf kleinere Strecken und für einfache Fahrten herausgegeben.

Einem in Kreisen der Bevölkerung vielfach geäusserten Wunsche entsprechend werden die Sonntagsbillette das ganze Jahr hindurch, auf Verlangen auch an Werktagen, abgegeben. hw.

«Erlauben Sie, kann man schon Kriegsanleihen zeichnen?» Simpl, Prag

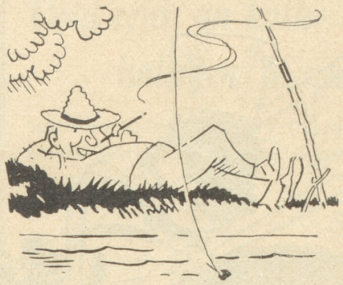
Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und eicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension" Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32. — Wir warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.

Beifall finden überall die bewährten
Mella-Stumpen
gelbe Päckli 70 Cts.
rote Päckli 80 Cts.
Havanna Fr. 1.—
(rund und gepreßt)

A. v. Aesch
Wimpf
AUSKUNFTEI
Rennweg 38
ZÜRICH
Diskr. Nachforschungen
Privat-Auskünfte
Überwachungen
Erstklassige Referenzen
Telephon 56128

A. S. GROB

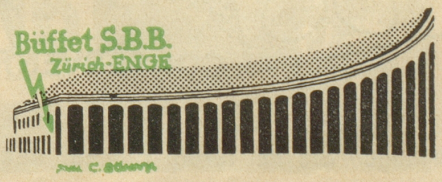


Di Chaibe biefjed hüt nöd a,
's isch guef, dass ich a Pedroni ha,
Di git eim scho di nötig Rueh
Und no en grosse Gnuss derzue!

bis zum Schluss PEDRONI ein Genuss

Alleinfabrikant für die echte Pedroni:
S. A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

Warteck
mundet

HOTEL SCHIFF
HOTEL RESTAURANT GARAGE
ST. GALLEN
Alt st. gallische, heimelige, modern eingerichtete Gaststätte

FLIMS Hotel Segnes und Post
Das natürlich warme, alpine Seebad.
In jeder Hinsicht vorzüglich und ... billig!
Hans Müller, Direktor.